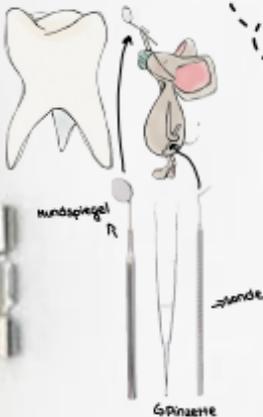
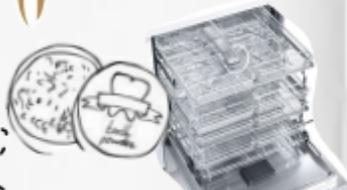


25.04.2024

Heute war der Zukunftstag, auch bekannt als Girl's Day, und ich habe mich entschieden, einen Blick in den zahnärztlichen Alltag zu werfen. In der Zahnarztpraxis Ahmadbayli war es sehr lustig, ich durfte mega spannende Berufe kennenlernen, wie Zahnärzte und Zahnmedizinische Fachangestellte. Das Ganze kam sogar zustande, weil ich jemanden kannte, der dort arbeitet. Ich habe einfach mal nachgefragt und sie war super nett und hat mir erlaubt, dabei zu sein. War echt cool, den Profis über die Schulter zu schauen und eine Menge über ihre Jobs zu lernen.

AHMADBAYLI
ZAHNHEILKUNDE
ZAHNHEILKUNDE



An diesem Tag in der Zahnarztpraxis konnte ich wirklich sehen, wie alles funktioniert. Besonders beeindruckend fand ich die Organisation hinter den Behandlungen. Nach jedem Patienten mussten alle Instrumente desinifiziert, gereinigt und neu angeordnet werden. Manche Instrumente mussten sogar in die spezielle Instrumentenwärmemaschine. Danach mussten wir eine Behandlungstücher aufstellen und alles desinifizieren, bevor wir die nächsten Patienten empfangen konnten. In jedem Raum standen zwei Mundspiegel, eine Pinzette und eine Sonde bereit. Für besondere Behandlungen mussten wir auch die benötigten Medikamente, Spritzen und manchmal auch spezielle Instrumente vorbereiten. Es war wirklich spannend zu sehen, wie alles so reibungslos abläuft!

sieht aus, wie eine Geschwätzmaschine

so sollten wir es immer machen



Ich habe mir die verschiedenen Behandlungszimmer angeschaut und gesehen, wie die Füllungen machen, Wurzelbehandlungen durchführen und Zähne reinigen. Es war echt interessant zu beobachten, wie die Ärzte und ihre Assistenten zusammenarbeiten. Besonders beeindruckend fand ich die Füllungstherapie. Der Zahnarzt war echt vorsichtig, um keine Nerven zu treffen. Bei einem Patienten war's echt knapp, da musste er sich richtig konzentrieren. Und die Assistenten waren auch richtig fit dabei. Immer geschickt und flink, selbst wenn's im Mund eng wurde. Er sah und fühlte sich an wie eine Operation.

war nicht das Schöne zum Anschauen



In der Zahnarztpraxis war es echt interessant! Ich durfte sogar selbst Aufgaben übernehmen und mich nützlich fühlen. Das Team war mega nett und ich habe viel gelernt. Besonders spannend fand ich es, die verschiedenen Behandlungen wie Füllungen und Wurzelbehandlungen zu sehen. Vorher hatte ich keine Ahnung, wie das abläuft. Einige Behandlungen waren allerdings langweilig und zogen sich zu lange hin. Manche waren auch unangenehm anzusehen, besonders wenn es im Mund eng wurde. Aber insgesamt war es eine positive Erfahrung.



Heute beim Zukunftstag habe ich gemerkt, dass meine Stärken echt nützlich waren. Auch wenn ich nicht mit Kindern zu tun hatte, konnte ich meine Fähigkeiten in Kommunikation und Beruhigung einsetzen, indem ich mit den Patienten geredet und sie beruhigt habe, vor allem wenn sie nervös waren. Außerdem war ich immer darauf bedacht, dass alles sauber und ordentlich bleibt. Das war besonders wichtig, weil wir nach jedem Patienten alles desinfizieren und neu aufstellen mussten. Obwohl ich einige Stärken hatte, haben mich keine Schwächen an manchen Stellen aus dem Konzept gebracht. Ich war leicht abgelenkt, besonders von Dingen wie dem Bodenเสียง und den Bildern im Raum, anstatt mich voll auf die Behandlungen zu konzentrieren. Manchmal geht mir auch die Motivation, besonders wenn ich überfordert war. Ich habe dann Zeit damit verschwendet, auf die Toilette zu gehen oder etwas zu essen, um mich abzulenken. Trotzdem war es eine lehrreiche Erfahrung, aus der ich viel gelernt habe.

